3. Mose 24

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **2** Gebiete den Kindern Israel, dass sie dir reines, zerstoßenes Olivenöl bringen zum Licht, um die Lampen[1] anzuzünden[2] beständig. **3** Außerhalb des Vorhangs des Zeugnisses, im Zelt der Zusammenkunft, soll Aaron sie zurichten, vom Abend bis zum Morgen, vor dem HERRN beständig: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern. **4** Auf dem reinen Leuchter soll er die Lampen beständig vor dem HERRN zurichten.

5 Und du sollst Feinmehl nehmen und daraus zwölf Kuchen backen: Von zwei Zehnteln soll ein Kuchen sein. **6** Und du sollst sie in zwei Schichten[3] legen, sechs in eine Schicht[4], auf den reinen Tisch vor dem HERRN. **7** Und du sollst auf jede Schicht[5] reinen Weihrauch legen, und er soll dem Brot zum Gedächtnis[6] sein, ein Feueropfer dem HERRN. **8** Sabbattag für Sabbattag soll er es beständig vor dem HERRN zurichten: ein ewiger Bund vonseiten der Kinder Israel. **9** Und es soll Aaron und seinen Söhnen gehören, und sie sollen es essen an heiligem Ort; denn als ein Hochheiliges von den Feueropfern des HERRN soll es ihm gehören: eine ewige Satzung.

10 Und der Sohn einer israelitischen Frau – er war aber der Sohn eines ägyptischen Mannes – ging aus unter die Kinder Israel; und der Sohn der Israelitin und ein israelitischer Mann zankten sich im Lager. **11** Und der Sohn der israelitischen Frau lästerte den Namen des HERRN und fluchte ihm; und sie brachten ihn zu Mose. Der Name seiner Mutter aber war Schelomit, die Tochter Dibris, vom Stamm Dan. **12** Und sie setzten ihn in Gewahrsam, damit[7] ihnen nach dem Mund des HERRN beschieden werde. **13** Und der HERR redete zu Mose und sprach: **14** Führe den Flucher außerhalb des Lagers; und alle, die es gehört haben, sollen ihre Hände auf seinen Kopf legen, und die ganze Gemeinde soll ihn steinigen. **15** Und zu den Kindern Israel sollst du reden und sprechen: Wenn irgendjemand seinem Gott flucht, so soll er seine Sünde tragen. **16** Und wer den Namen des HERRN lästert, soll gewiss getötet werden, steinigen soll ihn die ganze Gemeinde; wie der Fremde, so der Einheimische: Wenn er den Namen lästert, soll er getötet werden.

17 Und wenn jemand irgendeinen Menschen totschlägt, so soll er gewiss getötet werden. **18** Und wer ein Vieh totschlägt, soll es erstatten: Leben um Leben. **19** Und wenn jemand seinem Nächsten eine Verletzung zufügt: Wie er getan hat, so soll ihm getan werden: **20** Bruch um Bruch, Auge um Auge, Zahn um Zahn; wie er einem Menschen eine Verletzung zufügt, so soll ihm zugefügt werden. **21** Und wer ein Vieh totschlägt, soll es erstatten; wer aber einen Menschen totschlägt, soll getötet werden. **22** Einerlei Recht sollt ihr haben: Wie der Fremde, so soll der Einheimische sein; denn ich bin der HERR, euer Gott.

23 Und Mose redete zu den Kindern Israel, und sie führten den Flucher vor das Lager hinaus und steinigten ihn; und die Kinder Israel taten, wie der HERR Mose geboten hatte.

Fußnoten

1. W. die Lampe.
2. Eig. aufsteigen lassen.
3. O. Reihen.
4. O. Reihe.
5. O. Reihe.
6. O. Gedächtnisteil, o. Gedächtnisopfer (vgl. Kap. 2,2); der Teil des Opfers, der anstatt der Brote verbrannt wurde.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

7. O. bis.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de